

Marktsplitter

Die Aussaat von **Sojabohnen** in **Argentinien** schreitet schleppend voran. Anfang Januar waren nach Angaben des dortigen Landwirtschaftsministeriums 87 % der Fläche bestellt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang um 7 %.

Bio-Kartoffelvermarkter berichten über die eingelagerten Kartoffelqualitäten überwiegend positiv. Die befürchteten Fäulnisprobleme stellen sich oftmals als nicht so gravierend heraus. Die Preise für Biokartoffeln liegen franko Packbetrieb seit dem Anstieg im November 2021 auf einem Niveau von 61 €/dt.

2021 war der **Milchmarkt** in der EU-27 von einem vergleichsweise knappen Rohstoffangebot geprägt, da in erster Linie in den großen Erzeugerländern wie Deutschland, Frankreich und Niederlande merklich weniger Milch angeliefert worden ist als ein Jahr zuvor. Dies festigte die Preise an den nur knapp versorgten Produktmärkten. Ein Trend, der sich ab Herbst nochmal verstärkte. Die Molkereien in der EU zahlten im Novem-

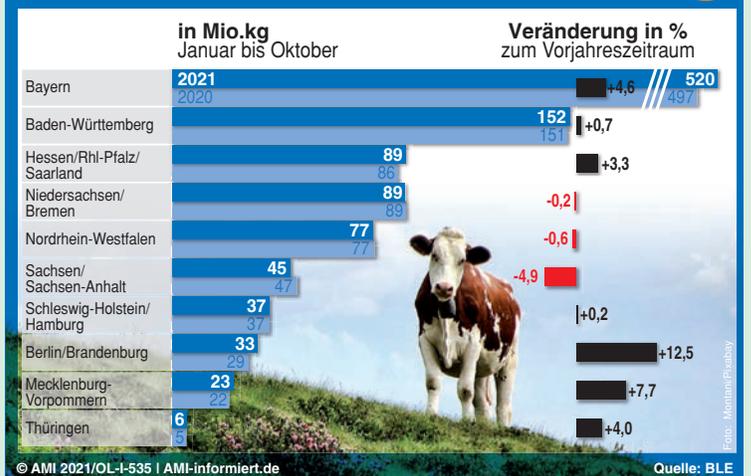
ber 2021 im Mittel 40,0 ct/kg Rohstoff an ihre Lieferanten.

Im Zeitraum von Januar bis Oktober 2021 haben sich die **Rinder-** und **Rindfleischexporte** der EU mit einem Plus von 0,8 % leicht erhöht. Allerdings sind in den Mitgliedsstaaten recht unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten. So verringerten sich die Lieferungen der wichtigsten drei Ausfuhrländer sehr stark. Spanien, Irland und auch Frankreich transportieren deutlich geringere Mengen in Länder außerhalb der EU. Währenddessen stiegen in osteuropäischen Ländern die Ausfuhr.

Das US-Landwirtschaftsministerium hat in seinem Monatsbericht die Prognose der **globalen Maiserzeugung** für das Wirtschaftsjahr 2021/22 nach unten korrigiert. Mit 1207 Mio. t liegt sie rund 1,8 Mio. t niedriger als noch im Vormonat. Der Maisverbrauch wurde hingegen um 0,2 auf 1196,1 Mio. t angehoben.

Die **globale Erzeugung** von **Weichweizen** wird aktuell vom

Bio-Milchproduktion in Deutschland



Bio-Milchmenge steigt: In den ersten zehn Monaten 2021 haben die deutschen Landwirte 2,8 % mehr Biomilch an die Molkereien geliefert als ein Jahr zuvor. Vor allem die Landwirte in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern lieferten deutlich mehr an. Rund die Hälfte der deutschen Biomilch wird in Bayern gemolken.

US-Landwirtschaftsministerium bei 778,6 Mio. t gesehen und damit 0,7 Mio. t über der Prognose von Dezember. Gegenüber dem Vorjahresvolumen bedeutet das ein Plus von 2,7 Mio. t. Eine größere Ernte in Ar-

gentinien (+0,5 Mio. t) veranlassete die Korrektur. Auch die prognostizierte Erzeugung der EU-27 und Großbritanniens wurde im Zuge des jüngsten Berichts gegenüber dem Vormonat nach oben korrigiert.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 18.01.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	295,00	305,00	302,50	-	-	-	302,50	303,60	198,71
A-Weizen	265,00	276,00	271,08	260,00	275,00	266,25	269,15	275,96	190,88
B-Weizen	250,00	267,50	259,83	250,00	260,00	255,00	258,35	262,93	186,38
Brotroggen	235,00	240,00	238,33	235,00	240,00	237,50	237,86	241,44	145,20
Braugerste	360,00	373,00	365,75	360,00	368,00	362,75	364,25	364,14	185,11
Futtergerste	215,00	232,00	223,17	220,00	230,00	223,33	223,22	228,70	160,32
Futterweizen	240,00	250,50	244,31	230,00	250,00	241,25	243,29	249,65	181,92
Qualitätshafer	190,00	200,00	194,50	-	-	-	194,50	193,80	161,83
Körnermais	230,00	250,00	237,83	230,00	250,00	237,50	237,73	240,73	181,56
Triticale	215,00	222,00	218,50	215,00	225,00	220,00	219,14	221,11	158,22
Raps	700,00	720,00	711,10	700,00	720,00	712,67	711,69	737,00	408,78
Sojabohnen	596,00	610,00	605,25	-	-	-	605,25	615,60	493,25
Futtererbsen	280,00	290,00	285,00	270,00	280,00	275,00	278,00	282,50	193,83
Ackerbohnen	260,00	285,00	272,50	-	-	-	272,50	273,75	174,00

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	14.01.2022 von bis	17.12.2021 von bis	Tendenz
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	-	270,0 - 280,0	.
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	2	-	280,0 - 285,0	.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	-	285,0 - 300,0	.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	4	-	295,0 - 300,0	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	-	270,0 - 275,0	.
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	Notierung	395,0 - 395,0	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E21	1	ausgesetzt.	250,0 - 255,0	.
Futter-/Wintergerste E21	1	Kein	275,0 - 280,0	.
Mais E21	1	marktrelevanter	265,0 - 266,0	.
Raps E21	1	Handel.	715,0 - 717,0	.
Weizenkleie lose	1	-	170,0 - 170,0	.
Weizengrießkleie lose	1	-	175,0 - 175,0	.
Rapschrot lose	8	-	440,0 - 442,0	.
Sojaschrot	8	-	458,0 - 459,0	.

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: 1) franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. 2) franko Stuttgart/Heilbronn. 3) frei Heilbronn. 4) frei Stuttg./Heilbronn. 5) frei südd. Station. 6) frei Bäckerei. 7) ab Würzburg. 8) ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	19.01.2022 von bis	08.12.2021 von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	-	298,0 - 303,0	.
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	-	295,0 - 305,0	Jan.-Mrz. 22
Futterweizen	1	-	284,0 - 285,0	Jan.-Mrz. 22
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	-	300,0 - 320,0	Jan.-Mrz. 22
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	275,0 - 275,0	285,0 - 285,0	Feb.-Mrz. 22
Futtergerste HL 63	2	255,0 - 255,0	250,0 - 252,0	.
Mais	2	250,0 - 250,0	250,0 - 250,0	.
Mais	3	253,0 - 253,0	250,0 - 256,0	Feb.-Mrz. 22
Sojaschrot LP 44/7	4	462,0 - 462,0	-	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	665,0 - 665,0	650,0 - 650,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: 1) ffr. südbay. Empfangsstation. 2) ab Station. 3) Mainz. 4) Straubing. 5) fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. 6) ab Mühle netto. 7) Stuttgart/Würzburg. 8) Würzburg/Regensburg. 9) Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. 10) Plattling. 11) Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. 12) ab Hamburg, Bremen.

Futtermittelpreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise an die Landwirtschaft für Misch- und Einzelfuttermittel im Landesdurchschnitt, keine Terminware. Meldungen von Mischfutterherstellern sowie privaten und genossenschaftlichen Lagerhäusern. Lose Ware ab 3 t.

in EUR/t	Januar 2022			Vor-monat	Änd. %
	von	bis	Mittel		
Kälberfutter					
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, mind. 50% MMP, Sackware	2.700,0	2.971,5	2.797,3	2.587,8	+ 8,1
Milchaustauschfuttermittel für Aufzucht-kälber, 20-40% MMP, Sackware	2.350,0	2.550,0	2.431,6	2.215,6	+ 9,7
Milchaustauscher für Aufzucht-kälber, Nullaustauscher ohne MMP, Sackware	1.850,0	2.317,5	2.064,2	1.962,0	+ 5,2
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber, 18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17-19% RP	345,0	398,0	363,8	357,0	+ 1,9
Milchvieh-/Rinderfutter					
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	302,5	333,0	319,6	315,0	+ 1,5
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	280,0	310,0	296,3	280,2	+ 5,7
Milchleistungsfutter gepresst 25/1	314,5	330,0	324,8	305,8	+ 6,2
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg,	292,5	313,0	303,3	298,0	+ 1,8
Ferkel-/Schweinefutter					
Aufzuchtfutter für Ferkel ab 15 kg, gepresst, 15-18% RP, 1,0-1,2% Lysin	419,0	446,0	432,5	413,8	+ 4,5
Anfangsmastfutter für Schweine bis etwa 50 kg, 15-18% RP, 0,9-1,15% Lysin	330,0	368,0	352,8	344,0	+ 2,6
Mittelmastfutter für Schweine von ca. 50-80 kg, 14-16% RP, 0,8-1,0% Lysin	338,0	355,0	347,0	335,7	+ 3,4
Endmastfutter für Schweine ab ca. 80/90 kg, 12,5-14% RP, 0,7-0,9% Lysin	332,0	347,0	340,3	328,0	+ 3,8
Alleinfutter für säugende Sauen, 15-17,5% RP, 0,9-1,1% Lysin	375,0	402,0	388,5	377,3	+ 3,0
Alleinfuttermittel für tragende Sauen 12-14% RP, 0,4-0,7% Lysin	325,5	342,0	334,3	323,7	+ 3,3
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 75-80 % Getreide, 28-36 % RP	475,0	553,5	512,8	464,0	+ 10,5
Ergänzungsfutter Schweine für Mischungen mit 65-70 % Getreide, 20-27 % RP	448,0	468,0	460,3	422,0	+ 9,1
Geflügelalleinfuttermittel					
für Legehennen, 11,4-11,6 MJ ME/kg	398,0	428,5	412,3	403,8	+ 2,1
für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ ME/kg	470,0	544,0	509,5	500,5	+ 1,8
für Mastputen ab 14. Lebenswoche, Phase 5, 12,7-12,9 MJ ME/kg	.	.	419,0	403,3	+ 3,9
für Mastputen ab 17./18. Lebenswoche, Phase 6, 13-13,4 MJ ME/kg	.	.	423,0	402,0	+ 5,2
Einzelfuttermittel					
Sojaschrot, 43/44% RP	510,0	542,0	530,0	474,3	+ 11,7
Sojaschrot, 48% RP	535,0	565,0	552,6	487,0	+ 13,5
Non-GMO-Sojaschrot, 44% RP	700,0	724,0	713,0	702,2	+ 1,5
Non-GMO-Sojaschrot, 48% RP	735,0	780,0	759,7	724,0	+ 1,5
Rapsschrot	440,0	472,0	458,6	453,8	+ 1,1

Marktlage: Zu Beginn des neuen Jahres nahm die feste bis ansteigende Entwicklung am Futtermittelmarkt nochmals deutlich an Fahrt auf und es kam zu teils kräftigen Preissteigerungen. Die Forderungen für Ergänzungsfutter für Mastschweine hatten im Durchschnitt um rund 9 bis 11 % gegenüber dem Vormonat zugelegt. Auch die Abgabepreise für Milchaustauscher hatten sich zwischen 5 bis 10 % verteuert. Bei den eiweißreichen Einzelfuttermitteln bewegte sich Rapsschrot ungefähr auf dem Vormonatsniveau (ca. 455 EUR/t), während Sojaschrot (48 % Rohprotein) im bayerischen Durchschnitt rund 550 EUR/t kostete (+14 %). Insgesamt ist die Futtermittelproduktion weiter von hohen Komponenten-, Energie- und Logistikkosten geprägt. Auf der Nachfrageseite zeigen auch die stetig sinkenden Tierbestände (insbesondere bei Schweinen) immer deutlicher ihre Auswirkungen.

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 17.01.2022	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	03.01.	von	bis	Mittel	03.01.
Großballen	8,00	13,00	10,40	10,40	7,00	13,00	9,30	9,30
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Im Handel mit Heu und Stroh verzeichnete man zuletzt nur überschaubare Mengenumsätze. Von Seiten des Großhandels wurde durchaus von einem Kaufinteresse berichtet, jedoch scheiterten die Abschlüsse häufig wegen unterschiedlicher Preisvorstellungen. Käufer waren nicht bereit, zu den bisherigen Forderungen Ware abzunehmen. Die Einstandspreise des Handels bewegten sich sowohl für Heu als auch für Stroh auf unverändertem Niveau. Kurzfristig werden keine Preisveränderungen erwartet.

Weltmarktpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	18.01.2022	11.01.2022	04.01.2022	19.01.2021
Soft Red Winter Weizen ¹	248,55	249,64	250,82	203,58
Hard Red Spring Weizen ²	293,16	300,85	316,13	0,00
Mais ¹	207,64	208,73	212,75	170,69
Raps ³	677,54	731,38	724,03	430,24
Sojabohnen ¹	439,98	446,20	449,11	419,65
1 US-\$ = EUR	0,880	0,882	0,887	0,824

¹) Chicago Board of Trade; ²) Börse Minneapolis; ³) Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise

Quelle: AMI-informiert.de

Einkaufspreise in EUR/t, franko	19.01.2022	12.01.2022	04.01.2022	
Straubing				
Raps	März 2022	732,0	777,0	785,0
	April 2022	717,0	762,0	755,0
	Mai 2022	717,0	762,0	755,0
	Juni 2022	717,0	762,0	755,0
	Juli 2022	586,0	583,0	562,0
	August 2022	586,0	583,0	562,0
Mannheim				
Raps	April 2022	722,0	771,0	761,0
	Mai 2022	722,0	771,0	761,0
	Juni 2022	722,0	771,0	761,0
	Juli 2022	594,0	593,0	572,0
	August 2022	594,0	593,0	572,0

Großhandelspreise für Rapsöl

Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR/t, fob	19.01.2022	12.01.2022	04.01.2022	
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Januar 2022	1.620	1.750	1.725
	Februar 2022	1.610	1.680	1.625
	März 2022	1.600	1.660	1.625
	April 2022	1.600	1.660	1.625
	Mai 2022	1.480	1.580	1.535
Rapsöl Raff.	Mai 2022	1.535	1.635	1.590
	Juni 2022	1.535	1.635	1.590

Terminmarktkurse

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		11.01.2022	14.01.2022	18.01.2022
MATIF, Paris				
Weizen	März 2022	276,75	263,50	267,75
	Mai 2022	274,50	261,50	265,75
	September 2022	249,75	243,25	246,25
	Dezember 2022	250,50	243,75	247,25
	März 2023	250,25	243,75	246,75
	Mai 2023	249,75	243,75	246,25
Raps	Februar 2022	795,00	770,00	737,25
	Mai 2022	743,00	717,75	687,00
	August 2022	587,50	591,25	584,50
	November 2022	579,50	585,50	580,00
	Februar 2023	575,00	581,75	577,00
Mais	März 2022	244,75	239,00	240,25
	Juni 2022	246,75	241,50	242,50
	August 2022	250,75	246,00	247,00
	November 2022	224,75	223,00	223,00
	März 2023	227,00	224,25	224,25
	Juni 2023	234,25	229,00	229,25
Chicago Board of Trade (USA)				
Sojaschrot	März 2022	401,22	390,12	377,85
	Mai 2022	398,69	387,42	376,49
	Juli 2022	398,21	386,56	376,59
	August 2022	392,58	381,65	372,71
	September 2022	381,89	373,57	365,93

Preise für Biodiesel und Diesel

Quelle: AMI-informiert.de

in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	3. KW	Vorwoche	3. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	217,88	234,39	-	-
Deutschland	218,52	234,89	-	-
- Spanne	211,01-228,95	227,09-245,46	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	123,57	115,33	158,30	158,50
Deutschland	123,49	115,25	158,17	158,52
- Spanne	122,37-124,28	114,21-115,99	150,05-167,94	149,55-169,57

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	22.12.2021	12.01.2022	19.01.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	74,70 - 77,90	77,50 - 83,90	75,90 - 86,34	52,20 - 53,80
2500 bis 3500 l	71,20 - 72,90	78,95 - 82,90	75,90 - 86,90	55,95 - 55,95
3500 bis 5500 l	70,30 - 70,30	76,90 - 77,60	77,80 - 79,95	48,50 - 59,50
5500 bis 7500 l	-	-	77,90 - 79,80	-
7500 bis 9500 l	69,70 - 71,95	-	72,75 - 81,95	-

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	11.01.2022	Mittel	18.01.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	14,00-18,00	16,00	14,00-18,00	16,00
vorw. festkochende Sorten	13,00-16,00	14,50	13,00-16,00	14,50
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	14,00-23,00	18,50	14,00-25,00	19,50
vorw. festkochende Sorten	12,00-21,00	16,50	12,00-23,00	17,50
mehlige Sorten	14,00-23,00	18,50	14,00-25,00	19,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	21,00-21,00	21,00	21,00-21,00	21,00
vorw. festkochende Sorten	19,00-19,00	19,00	19,00-19,00	19,00
Hessen				
festkochende Sorten	20,00-25,00	22,50	20,00-25,00	22,50
vorw. festkochende Sorten	18,00-23,00	20,50	18,00-23,00	20,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	19,00-22,00	20,50	19,00-22,00	20,50
vorw. festkochende Sorten	17,00-20,00	18,50	18,00-20,00	19,00
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	24,00-24,00	24,00	24,00-24,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	22,00-22,00	22,00	22,00-22,00	22,00
Bayern				
festkochende Sorten	17,00-21,00	18,90	17,00-21,00	18,90
vorw. festkochende Sorten	16,00-20,00	17,50	16,00-20,00	17,50
mehlige Sorten	16,00-20,00	17,40	16,00-20,00	17,40
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	17,50	.	17,50
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	16,58	.	16,67

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln Quelle: AMI-informiert.de

Verkaufspreise für Inlandware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 10.01.-14.01.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,50-1,55	1,51	0,95-1,10	0,96
- festkochend	12,5 kg	1,50-1,55	1,52	0,95-1,10	0,96
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,50-1,50	1,50	0,95-1,10	0,97
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Preise für Verarbeitungskartoffeln Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Region Bayern Erzeugnis/Sorte	18.01.2022		Vorwoche	
	von	bis	von	bis
Fritterrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	14,00	16,00	14,00	16,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)	12,50	15,00	12,50	15,00

EU-Notierungen - Fritterrohstoff Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	14.01.-20.01.	07.01.-13.01.	31.12.-06.01.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	15,50-20,25	14,50-20,00	14,00-20,00
Belgien				
Fiwap/PCA, Bintje, 35 mm+	Di.	16,00-18,00	15,00-17,00	14,00-16,00
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	17,00	15,00	14,00-15,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	15,00-17,00	14,50-15,00	13,50-14,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	15,61	15,38
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	15,50-19,00	15,00-18,50	-

Speisekartoffeln im Direktabsatz Quelle: AMI-informiert.de

in EUR/100 kg, einschl. MwSt.; Erzeuger/Verbraucher; 10/12,5 kg-Sack

	04.01.2022	11.01.2022	18.01.2022
Rheinland-Pfalz			
festkochende Sorten	80,00-96,00	80,00-96,00	80,00-96,00
vorw. festkochende Sorten	64,00-72,00	64,00-72,00	64,00-72,00
Deutschland			
festkochende Sorten	76,06	76,06	76,06
vorw. festk./mehligk. Sorten	72,32	72,32	72,32

Terminmarktkurse - EEX Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg

	11.01.2022	14.01.2022	18.01.2022	
Fritter-Kartoffeln	April 2022	20,80	21,90	22,00
	Juni 2022	22,50	23,30	23,20
	April 2023	19,30	19,50	19,50

Großmarkt Obst & Gemüse - München Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR für Inlandware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	17.01.2022	19.01.2022
Gemüse				
Feldsalat	100 kg	1.313	1.200-1.300	800-1.000
Feldsalat, Ugw.	100 kg	1.400	1.300-1.400	1.000-1.200
Kürbis, Hokkaido	100 kg	110,0	100-120	100-120
Weisskohl	100 kg	42,50	35,00-50,00	35,00-50,00
Rotkohl	100 kg	52,50	45,00-60,00	45,00-60,00
Wirsing	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Chinakohl	100 kg	80,00	75,00-85,00	75,00-85,00
Grünkohl	100 kg	250,0	240-260	240-260
Möhren	100 kg	70,00	40,00-100	40,00-100
Möhren, 1kg-Schale	100 kg	90,00	85,00-95,00	85,00-95,00
Rote Bete	100 kg	70,00	65,00-75,00	65,00-75,00
Schwarzwurzeln	100 kg	230,0	220-240	220-240
Sellerie	100 kg	75,00	70,00-80,00	70,00-80,00
Rettiche, schwarz	100 kg	130,0	120-140	120-140
Pastinaken	100 kg	215,0	200-230	200-230
Zwiebeln, 35-50 mm	25 kg	13,50	13,00-14,00	13,00-14,00
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	13,00	12,00-14,00	12,00-14,00
Zwiebeln, 60+/70 mm+	25 kg	8,00	7,50-8,50	7,50-8,50
Zwiebeln, rot/weiß	10 kg	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Porree	100 kg	112,5	95,00-130	95,00-130
Schnittlauch, Töpfe	100 St	120,0	110-130	110-130
Champignons, geputzt	100 kg	235,0	230-240	230-240
Obst				
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	110-120
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	107,5	100-110	100-110
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120
Kanzi 70 mm+ gel	100 kg	180,0	170-190	170-190
Pinova 70-80 mm	100 kg	112,5	100-120	100-120
Rubinette 70-80 mm	100 kg	125,0	120-130	120-130
Topaz Bio 70-80 mm	100 kg	200,0	190-210	190-210
Tafelbirnen				
Alexander Lucas 70-80 mm	100 kg	117,5	110-130	110-130
Conference 65-75 mm	100 kg	127,5	120-140	120-140

Großmarkt Kartoffeln - München Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	17.01.2022	19.01.2022
Speisefrühkartoffeln				
Annabelle, Zypern	25 kg	26,50	26,00-27,00	26,00-27,00
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	8,50	8,00-9,00	8,00-9,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	9,50	9,00-10,00	9,00-10,00
Bintje, Inland reg.	25 kg	9,00	8,50-9,50	8,50-9,50
Linda Bio, Inland	100 kg	150,0	140-160	140-160
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	8,25	7,50-9,00	7,50-9,00
Nicola, Inland reg.	25 kg	8,00	7,00-9,00	7,00-9,00
Sieglinde Moorboden, Bayern	25 kg	14,50	14,00-15,00	14,00-15,00

Aktuelle Preisinformationen unter [wochenblatt-dlv.de](http://www.wochenblatt-dlv.de)

Verbraucherpreise Quelle: AMI-informiert.de

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2022 1. KW	2022 2. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Elstar	1 kg	2,17	2,04	- 5,8	+ 17,8
Äpfel, Gala	1 kg	2,01	2,12	+ 5,3	+ 7,7
Tafelbirnen	1 kg	2,41	2,56	+ 6,2	+ 25,6
Heidelbeeren	1 kg	9,51	7,72	- 18,8	+ 5,7
Himbeeren	1 kg	12,28	12,62	+ 2,8	- 12,2
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,40	1,32	- 5,6	+ 6,1
Salatherzen	1 kg	4,11	3,70	- 10,1	- 18,3
Feldsalat	1 kg	12,63	12,51	- 0,9	+ 64,3
Weißkohl	1 kg	0,74	0,70	- 4,9	+ 30,0
Rosenkohl	1 kg	1,31	1,43	+ 8,6	- 5,8
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,83	0,82	- 1,8	- 12,9
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,59	0,59	- 0,1	+ 0,1
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,74	0,67	- 8,7	+ 3,0
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,88	0,81	- 8,7	+ 6,8

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 10.01. bis 16.01.2022					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	773	427	4,95	4,86	3,85
U3	350	434	4,94	4,83	3,85
R2	519	375	4,88	4,79	3,80
R3	126	397	4,88	4,77	3,81
O2	149	333	4,34	4,16	3,26
O3	38	363	4,25	4,12	3,26
Färsenfleisch					
U3	157	347	4,50	4,31	3,46
R3	313	326	4,46	4,37	3,48
O3	125	298	3,72	3,52	2,59
Kuhfleisch					
U3	122	434	4,07	3,92	2,90
R3	328	370	3,86	3,71	2,73
O2	354	305	3,61	3,54	2,50
O3	439	340	3,67	3,55	2,56
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	445	444	4,93	4,86	3,87
U3	659	454	4,89	4,82	3,82
R2	842	400	4,90	4,83	3,82
R3	763	420	4,83	4,75	3,76
Färsenfleisch					
O3	132	294	3,65	3,58	2,63
R3	186	324	4,35	4,38	3,33
Kuhfleisch					
U3	11	446	4,06	4,00	3,00
R3	87	386	3,98	3,83	2,86
O3	656	304	3,68	3,56	2,63
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	681	446	4,93	4,88	3,88
U3	837	457	4,89	4,83	3,83
R2	990	394	4,87	4,82	3,82
R3	942	411	4,82	4,77	3,77
Färsenfleisch					
U3	50	369	4,41	4,36	3,38
R3	222	334	4,41	4,38	3,31
Kuhfleisch					
U3	19	419	4,05	-	2,89
R3	111	378	3,89	3,80	2,78
O3	1.396	309	3,66	3,55	2,61
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	114	442	4,87	4,81	3,78
U3	148	459	4,89	4,76	4,76
R2	178	391	4,81	4,72	3,65
R3	220	409	4,81	4,75	3,69
Färsenfleisch					
U3	121	368	4,64	4,47	3,35
R3	545	329	4,57	4,41	3,34
Kuhfleisch					
U3	17	451	-	-	2,85
R3	98	382	3,81	3,67	2,68
O3	101	318	3,60	3,43	2,53
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	-	-	-	4,73	3,86
U3	-	-	-	4,64	3,87
R2	-	-	-	4,76	3,72
R3	-	-	-	-	3,78
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	-	2,63
R3	-	-	-	4,55	3,67
Kuhfleisch					
R3	-	-	-	3,80	2,82
O3	-	-	-	3,50	2,64
P2	-	-	-	2,92	2,17
Westdeutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.559	437	4,93	4,84	3,86
U3	3.080	451	4,90	4,81	3,84
R2	3.661	388	4,86	4,79	3,80
R3	2.376	411	4,83	4,76	3,76
O2	305	327	4,31	4,34	3,41
O3	1.387	380	4,53	4,47	3,47
Färsenfleisch					
U3	884	361	4,42	4,32	3,47
R3	2.234	329	4,40	4,32	3,39
O3	964	306	3,77	3,63	2,67
Kuhfleisch					
U3	612	433	3,94	3,86	2,89
R3	1.761	373	3,76	3,69	2,76
O2	1.954	305	3,58	3,47	2,59
O3	3.767	343	3,68	3,56	2,65
P2	1.383	271	3,12	3,03	2,22

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag) Quelle: LfL, BBV

Woche vom 10.01. bis 16.01.2022							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	104	474,5	4,81	5,00	4,86	4,76	3,79
E3	66	483,0	4,80	4,98	4,85	4,76	3,76
U2	1.546	435,4	4,84	4,98	4,92	4,82	3,84
U3	1.086	449,3	4,86	4,99	4,91	4,80	3,84
U4	61	473,8	4,81	4,95	4,84	.	3,78
R2	1.132	379,0	4,72	4,96	4,82	4,74	3,79
R3	325	399,4	4,79	4,96	4,85	4,77	3,79
O2	156	320,7	4,09	4,38	4,28	4,07	3,25
O3	61	382,3	4,20	4,55	4,43	4,17	3,36
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	20	276,3	2,99	4,38	3,76	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.605	418,1	.	.	4,85	4,75	3,79
Bullenfleisch							
U2	34	467,8	4,01	4,70	4,48	4,00	3,40
U3	12	521,2	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	46	374,9	4,01	4,53	4,31	.	3,34
R3	7	412,4	.	.	.	.	.
O2	10	386,8	.	.	.	.	.
O3	8	461,8	.	.	.	.	.
E-P gesamt	149	424,9	.	.	4,17	3,90	3,12
Färsenfleisch							
E3	12	376,3	.	.	.	.	3,43
E4	10	446,1	.	.	.	.	.
U2	45	331,9	4,26	4,51	4,37	4,26	3,41
U3	541	363,4	4,29	4,40	4,34	4,27	3,39
U4	296	392,8	4,21	4,32	4,28	4,17	3,28
R2	222	295,6	4,19	4,31	4,23	4,16	3,30
R3	968	330,3	4,28	4,33	4,29	4,20	3,35
R4	185	356,8	4,15	4,34	4,27	4,17	3,30
O2	108	253,4	3,30	3,51	3,40	3,29	2,47
O3	139	299,5	3,44	3,95	3,54	3,41	2,54
P2	31	224,3	2,72	3,20	2,90	2,69	2,02
E-P gesamt	2.672	336,6	.	0,00	4,19	4,07	3,24
Kuhfleisch							
E3	5	436,8	.	.	.	.	.
E4	14	509,6	.	.	.	.	2,95
U3	443	432,7	3,80	3,98	3,90	3,82	2,86
U4	269	453,0	3,83	3,96	3,90	3,82	2,87
R2	690	348,9	3,65	3,79	3,70	3,59	2,70
R3	1.137	371,2	3,64	3,75	3,70	3,63	2,73
R4	173	402,3	3,62	3,82	3,71	3,66	2,76
O1	718	288,9	3,26	3,51	3,38	3,28	2,43
O2	801	303,0	3,40	3,58	3,47	3,36	2,52
O3	662	330,0	3,43	3,67	3,52	3,44	2,55
P1	504	244,9	2,70	3,01	2,80	2,72	1,98
P2	317	265,7	2,85	3,14	2,95	2,86	2,10
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	6.160	337,7	.	.	3,56	3,44	2,64
- Bio-Tiere	447	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF) Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LBV Baden-Württemberg

17.01.-23.01.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	± 0,00	4,91
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	+ 0,08	3,52
	R3	360	360	+ 0,07	3,70
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	+ 0,05	4,29
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,01	4,83
	R3			+ 0,01	4,77
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,10	3,68
	O3			+ 0,11	3,50
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,04	4,28
	O3			+ 0,12	3,52

Jungsaunen der EGZH

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

	Woche bis	23.01.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsaunen: F1		261,75	260,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		107,50	105,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 10.01. bis 16.01.2022							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	13.385	97,5	.	1,29	1,37	1,31	1,30
60 bis 61%	6.451	97,8	.	1,28	1,37	1,30	1,30
S gesamt	19.836	97,6	61,8	1,29	1,37	1,30	1,30
59 bis 60%	6.346	98,2	.	1,25	1,37	1,28	1,29
58 bis 59%	5.301	98,5	.	1,23	1,36	1,27	1,28
57 bis 58%	3.973	98,7	.	1,22	1,42	1,26	1,27
56 bis 57%	2.844	99,3	.	1,17	1,40	1,21	1,24
55 bis 56%	1.825	99,5	.	1,15	1,54	1,21	1,22
E gesamt	20.289	98,7	58,0	1,23	1,40	1,26	1,27
S+E gesamt	40.125	98,1	59,9	.	.	1,28	1,29
53 bis 55%	1.848	99,5	54,1	1,10	1,65	1,19	1,20
50 bis 53%	882	99,7	51,8	1,01	1,71	1,12	1,14
U gesamt	2.730	99,6	53,4	1,07	1,67	1,16	1,19
R gesamt	238	100,3	48,2	0,82	1,44	1,01	0,88
O gesamt	16	102,6	43,3	.	.	.	.
S bis P ges.	43.109	98,2	59,4	.	.	1,27	1,28
M Sauen	284	181,5	.	0,60	0,69	0,67	0,68
S bis V ges.	43.418	98,8	.	.	.	1,26	1,27
davon <80 kg	693	71,9	.	.	.	.	.
davon >110 kg	5.169	114,7	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 16.01.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	16.366	.	.	.	.	.
Niedersachsen	306.751	1,29	1,26	1,15	1,27	0,83
Nordrhein-Westfalen	249.609	1,31	1,28	1,16	1,30	0,81
BW/RLP/HE	77.450	1,34	1,34	1,29	1,33	0,86
Bayern	43.418	1,30	1,26	1,16	1,27	0,67
Westdeutschland	693.594	1,30	1,28	1,18	1,29	0,82
- kg/Stück	99	97	98	99	98	169
dgl. Vorwoche	712.826	1,31	1,28	1,18	1,29	0,82
Ostdeutschland	-	-	-	-	-	-
- kg/Stück	-	-	-	-	-	-
dgl. Vorwoche	110.619	1,30	1,26	1,13	1,28	0,74
Deutschland	693.594	1,30	1,28	1,18	1,29	0,82
- kg/Stück	99,0	97	98	99	98	169
dgl. Vorwoche	823.445	1,30	1,28	1,17	1,29	0,81

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 19.01.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungs-menge (Stück)
Zeitraum: 20.01.-26.01.2022			
Schlachtschweine	1,20	1,20-1,23	261.600
- Änderung zur Vorwoche	- 0,03	.	+ 2.500
M-Schlachtsauen	0,60	0,60-0,63	3.100
- Änderung zur Vorwoche	- 0,03	.	± 0
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	24,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 10.01. bis 16.01.2022	Steiermark	Nieder-österreich	Ober-österreich	Öster-reich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,61	1,62	1,58	1,60	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,49	1,51	1,51	1,50	+ 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,30	1,29	1,43	1,35	+ 0,07
HKI S-P	1,57	1,58	1,56	1,57	+ 0,01
Z - Sauen *	0,83	0,83	0,83	0,83	± 0,00
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,48	4,54	4,57	4,57	- 0,01
Jungbullen R3	4,44	4,47	4,51	4,51	+ 0,01
Jungbullen E-P	4,46	4,49	4,52	4,51	- 0,02
Kühe U3	3,34	3,31	3,38	3,34	+ 0,05
Kühe R3	3,16	3,24	3,21	3,19	+ 0,11
Kühe E-P	3,10	3,07	3,14	3,06	+ 0,09
Färsen U3	4,36	4,32	4,31	4,34	- 0,04
Färsen R3	n.n.	4,02	4,23	4,26	+ 0,07
Färsen E-P	4,32	4,18	4,25	4,25	- 0,02
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,39	- 0,49

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		09.01.22	16.01.22	23.01.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	0,95	0,95	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,38	1,38	1,38
	Bretagne (Do.)	1,38	1,38	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	.	1,26	1,22
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,23	1,23	1,23
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,58	1,54	1,45
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,18	1,18	1,18
Österreich	VLV (Di.)	1,54	1,54	1,54
Polen	MRIW (Di.)	1,25	1,27	1,27
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,40	1,40	1,40

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 04. KW
			16.01.	09.01.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	24,0	23,0	+ 1,0	unveränd.
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	25,2	24,2	+ 1,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	36,7	36,4	+ 0,3	unveränd.
Hessen	100er	28 kg	32,6	31,8	+ 0,8	unveränd.
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	30,3	29,7	+ 0,6	unveränd.
Bayern	100er	28 kg	31,0	29,6	+ 1,4	unveränd.
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	25,3	24,4	+ 0,9	unveränd.
Neue Bundesländer	100er	28 kg	32,9	31,9	+ 1,0	stabil
Deutschland	100er	28 kg	28,1	26,7	+ 1,4	unveränd.
Nord-West	Systemferk.	8 kg	15,5	14,9	+ 0,6	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 17.01.22	
	10.01.22 von	16.01.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
43.539	27,00	27,00	27,00	43.000	- 0,50
Angebot: mittel			Nachfrage: ruhig		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 17.01.22	
	10.01.22 von	16.01.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
8.950	32,50	35,00	34,00	8.100	± 0,00
Marktverlauf: rege			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			Tendenz
	10.01.22 von	14.01.22 bis	Ø	
Preis 200er Gruppe	24,00	29,00	26,10	± 0,00
Ferkel im Handelsabsatz	22.829	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
17.01.2022	4.600	1,80	1,10	51,60	gleichbleibend
Vorwoche	5.300	1,80	1,10	51,60	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 17.01. bis 23.01.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg					
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø												
FV - Bullenkälber 3.950 Stück Tendenz: unverändert-schwächer																								
Südbayern	4,70	5,00	4,81	4,70	5,00	4,88	4,70	5,00	4,89	4,60	4,90	4,82	4,50	4,80	4,73	4,40	4,70	4,63	4,30	4,60	4,53			
Nordbayern	4,80	5,00	4,86	4,80	5,00	4,83	4,80	5,00	4,90	4,70	4,90	4,79	4,60	4,80	4,66	4,50	4,70	4,56	4,40	4,60	4,40			
Bayern	4,70	5,00	4,82	4,70	5,00	4,87	4,70	5,00	4,89	4,60	4,90	4,82	4,50	4,80	4,72	4,40	4,70	4,62	4,30	4,60	4,52			
Vorwoche Bayern	.	.	5,09	.	.	5,08	.	.	5,12	.	.	5,02	.	.	4,93	.	.	4,84	.	.	4,73			
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																								
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																								
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 581 Stück Tendenz: unverändert																								
Südbayern	1,80	2,60	1,97	2,00	2,80	2,32	2,40	2,80	2,57	2,40	2,80	2,55	2,40	2,60	2,45	2,30	2,60	2,40	2,20	2,60	2,36			
Nordbayern	2,60	2,70	2,65	2,60	2,70	2,65	2,60	2,80	2,70	2,50	2,70	2,61	2,40	2,60	2,54	2,30	2,50	2,45	2,20	2,40	2,33			
Bayern	1,80	2,70	2,01	2,00	2,80	2,34	2,40	2,80	2,58	2,40	2,80	2,55	2,40	2,60	2,46	2,30	2,60	2,40	2,20	2,60	2,36			
Vorwoche Bayern	.	.	2,09	.	.	2,31	.	.	2,61	.	.	2,54	.	.	2,50	.	.	2,40	.	.	2,37			
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																								
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																								
Bullenkälber Ø-Preis	36,00			54,00			78,00			672			unverändert-schwächer			.			.			.		
Vorwoche	38,00			54,00			80,00				

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

20.01.-26.01.22		Vorw.		20.01.-26.01.22		Vorw.		
Lebendpreis Schlachtschweine				Vereinigungspreis Schlachtschweine				
Bayern, c-Spitze	99,5	102,0	EUR/Indexpunkt					
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,08	1,11	VEZG-57%	1,20	1,23			
10.01.-16.01.22		Vorw.		10.01.-16.01.22		Vorw.		
Lebendpreis Jungbullen Bayern				Preisfeststellung Bayern				
Preisobergrenze Bullen A	290,18	283,68	Jungbullen U3	4,91	4,80			

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

17.01.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,08	3,27	normal

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Infomiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 16.01.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	3.360	5,19 (156)	5,18 (151)	4,20 (154)

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

17.01.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	2,10	2,20	2,10	2,20
Vorwoche	.	.	2,30	2,40	2,30	2,40
Fleckvieh	.	.	5,00	5,10	5,00	5,10
Vorwoche	.	.	5,00	5,20	5,00	5,20
BV x Fleckvieh	.	.	3,00	3,10	3,00	3,10
Vorwoche	.	.	3,00	3,10	3,00	3,10
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	3,90	4,00	3,90	4,00
Vorwoche	.	.	4,00	4,10	4,00	4,10
BV x Weißbl. Belgier	.	.	4,60	4,70	4,60	4,70
Vorwoche	.	.	4,60	4,80	4,60	4,80
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		70,0			
Vorwoche			75,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

17.01.2022	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	2,40	.
Blond'e x BV	4,00	2,50
Fleckvieh x BV	3,50	1,50
Fleckvieh	5,20	2,50
BV x Blau-Weiß	4,80	2,80

Nächste Festvermarktung: 24.01.2022 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kauf	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Wertingen	12.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 09.02.2022			
Fleckvieh	Bullen	15	15	13	1.750	4.400	2.373	7	7	2.657	8	6	2.042	.	.	.
	Jungkühe	32	32	32	1.500	2.100	1.858	.	.	.	30	30	1.870	2	2	1.675
Osterhofen	12.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 16.02.2022			
Fleckvieh	Bullen	2	2	2	1.800	2.000	1.900	2	2	1.900	.	.	.	.	.	.
	Jungkühe	75	75	74	1.320	2.720	1.865	.	.	.	70	69	1.896	5	5	1.448
	Kühe	5	5	5	1.740	2.520	2.036	.	.	.	5	5	2.036	.	.	.
	Kalbinnen	5	5	5	1.420	1.740	1.580	.	.	.	5	5	1.580	.	.	.
Schwandorf	12.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 09.02.2022			
Fleckvieh	Bullen	8	8	7	2.250	42.000	12.350	4	3	25.767	4	4	2.288	.	.	.
	Jungkühe	66	66	64	1.280	2.140	1.785	3	3	1.940	60	60	1.785	3	1	1.300
	Kühe	5	5	5	1.700	2.020	1.788	.	.	.	5	5	1.788	.	.	.
	Kalbinnen	1	1	1	1.400	1.400	1.400	.	.	.	1	1	1.400	.	.	.
Miesbach	12.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 02.02.2022			
Fleckvieh	Bullen	13	13	12	1.900	2.950	2.313	6	6	2.450	7	6	2.175	.	.	.
	Jungkühe	105	105	101	1.200	2.450	1.906	.	.	.	105	101	1.906	.	.	.
	Kühe	2	2	2	1.400	1.650	1.525	.	.	.	2	2	1.525	.	.	.
	Kalbinnen	3	3	3	1.700	1.750	1.733	.	.	.	3	3	1.733	.	.	.
Ingolstadt	13.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 03.02.2022			
Fleckvieh	Bullen	8	8	4	1.800	3.500	2.413	3	3	2.600	5	1	1.850	.	.	.
	Jungkühe	23	23	23	1.500	2.400	1.846	4	4	2.250	19	19	1.761	.	.	.
	Jungrinder	50	50	50	600	1.240	814	.	.	.	50	50	814	.	.	.
Kempten	13.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 27.01.2022			
Fleckvieh	Kühe	1	1	1	1.720	1.720	1.720	.	.	.	.	.	.	1	1	1.720
Braunvieh	Bullen	7	7	5	1.140	1.900	1.508	.	.	.	6	4	1.570	1	1	1.260
	Jungkühe	192	192	188	900	2.900	1.799	4	4	2.408	180	177	1.808	8	7	1.206
	Kühe	3	3	3	1.360	1.980	1.607	.	.	.	2	2	1.730	1	1	1.360

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	12.01.22	12	99	490	1.180	675	-	26.01.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	12.01.22	324	97	130	460	280	-	26.01.22
Ingolstadt	17.01.22	16	95	230	360	313	flott	31.01.22
Miesbach	13.01.22	38	86	150	370	244	flott	27.01.22
Mühdorf	12.01.22	97	103	140	420	272	flott	26.01.22
Wertingen	12.01.22	33	104	140	410	351	flott	09.02.22
Schwandorf	12.01.22	84	96	130	390	274	mittel	09.02.22
Braunvieh gesamt								
Kempten	13.01.22	10	74	160	700	372	flott	27.01.22
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	12.01.22	2.350	90	20	680	4,96	-	26.01.22
Ingolstadt	17.01.22	146	91	270	570	5,39	flott	31.01.22
Miesbach	13.01.22	589	85	40	570	4,70	flott	27.01.22
Mühdorf	12.01.22	794	94	50	680	5,14	flott	26.01.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt								
Ansbach	12.01.22	227	86	60	400	2,68	-	26.01.22
Ingolstadt	17.01.22	42	86	60	330	2,76	-	26.01.22
Miesbach	13.01.22	5	85	170	300	3,10	flott	31.01.22
Mühdorf	12.01.22	94	80	80	390	2,62	mittel	27.01.22
Mühdorf	12.01.22	86	93	60	400	2,67	flott	26.01.22

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtsstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg			
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	
Kirchheim	17.01.2022	Marktverlauf: zügig n. Markt: 31.01.2022								
männlich	453	235	947	.	.	.	453	235	947	
Vormarkt	441	236	939	.	.	.	441	236	939	
weiblich	13	205	653	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	9	198	686	.	.	.	.	.	.

Zuchtrinder-Versteigerungen in Österreich

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

in EUR ohne MwSt.	verkauft	Mittel	Zuchtklasse I		Zuchtklasse II	
			von	bis	von	bis
Imst	11.01.2022	nächster Markt: 22.02.2022				
FV - Kalbinnen	3	1.627	.	.	1.500	1.780
BV - Kalbinnen	26	1.617	1.980	1.980	1.000	1.900
BV - Erstlingskühe	9	1.861	2.250	2.500	1.340	1.960
BV - Kälber	15	487	.	.	360	800
BV - Kühe frisch	3	1.717	.	.	1.180	2.020
Ried	18.01.2022	nächster Markt: 22.02.2022				
FV - Stiere	3	2.517	.	.	.	.
FV - Kalbinnen	69	1.895	.	.	.	.
FV - Erstlingskühe	10	2.082	.	.	.	.
FV - Zuchtkälber (weibl.)	105	432	.	.	.	.
Vöcklabruck	11.01.2022	nächster Markt: 15.02.2022				
FV - Kalbinnen	43	1.875	.	.	.	.
FV - Jungkühe	37	1.796	.	.	.	.

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	11.01.2022	14.01.2022	18.01.2022	
EEX				
Flüssigmilch	Februar 2022	40,34	40,34	40,34
	März 2022	40,31	40,31	40,31
	April 2022	40,50	40,50	40,50
	Mai 2022	40,65	40,65	40,65
	Juni 2022	40,42	40,42	40,42
	Juli 2022	39,93	39,93	39,93
	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche 17.01.-23.01.22			Vorwoche	Umsatz in 1.000
	von	bis	Mittel		
Bodenhaltung					
XL	14,00	25,00	19,47	19,46	1.571
L	8,00	22,50	14,15	14,14	
M	6,30	20,50	12,44	12,43	
S	6,00	14,00	9,82	9,81	
Freilandhaltung					
XL	17,80	23,00	20,28	20,28	1.025
L	11,05	23,50	17,13	17,13	
M	8,85	22,00	15,50	15,50	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	18.01.2022	11.01.2022	18.01.2022	11.01.2022
XL	31,75	32,00	28,25	28,50
L	26,75	27,00	22,25	22,50
M	24,50	24,75	19,50	19,75
S	-	-	-	-
Tendenz	ausgeglichen		ausgeglichen	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 16.01.2022	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,930	0,930	- 1.600 bis 1.700 g	0,08 0,14
- Normalmast, 1.850 g	0,930	0,930	- 1.700 bis 1.900 g	0,15 0,20
- Schwermast, 2.300 g	0,930	0,930	- ab 1.900 g	0,21 0,24
Enten	1,90	1,90		
am 14.01.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	9,90	- Keule	8,20 19,00
Suppenhühner	6,80	8,00	- Gulasch	6,20 15,00
Enten, bratfertig	7,50	14,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	13,00	15,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	16,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	11.01.2022	14.01.2022	18.01.2022	
EEX				
Magermilchpulver	Februar 2022	3.473	3.550	3.550
	März 2022	3.477	3.525	3.550
	April 2022	3.455	3.500	3.600
	Mai 2022	3.440	3.450	3.550
	Juni 2022	3.388	3.425	3.550
	Juli 2022	3.363	3.375	3.375
	August 2022	3.284	3.350	3.290
Butter	Februar 2022	5.825	5.875	5.850
	März 2022	5.775	5.800	5.775
	April 2022	5.725	5.800	5.700
	Mai 2022	5.675	5.700	5.625
	Juni 2022	5.625	5.650	5.600
	Juli 2022	5.450	5.500	5.425
	August 2022	5.400	5.450	5.450
	September 2022	5.350	5.400	5.400

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer Bauernverband
Marktberichtsstelle